

„Wir feiern Chor!“: Jubiläumskonzert in der Klosterkirche Oberndorf

Pressemitteilung (pm)

3. September 2024



Der Chorverband Schwarzwald-Baar-Heuberg beteiligt sich mit einem großen Konzert am 28. September um 19 Uhr in der ehemaligen Augustiner-Klosterkirche in Oberndorf am 175-jährigen Jubiläum des Schwäbischen Chorverbands. Mit dabei sind Chöre aller Altersgruppen: vom Mädchenchor Rottweil bis hin zu drei großen Projektchören – ein Popchor, ein gemischter Chor und ein Männerchor. Mehr als 200 Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Gebiet des Chorverbands Schwarzwald-Baar-Heuberg (CVSBH), dem insgesamt 70 Vereine angehören und das von Bubsheim auf dem Heuberg bis Schiltach im Schwarzwald reicht, werden auf der Bühne stehen.

Region Rottweil. Das Jubiläum des Schwäbischen Chorverbands wird im ganzen Land mit rund 1500

Vereinen gefeiert, und das mit Veranstaltungen das ganze Jahr über unter dem Motto „Wir feiern Chor!“ Großer Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird die Abschlussfeier am 25. November in Göppingen sein. An jenem Tag vor 175 Jahren trafen sich dort Vertreter der Chorvereine in Württemberg, um mit dem „Schwäbischen Sängerbund“ (2008 in „Schwäbischer Chorverband“ umbenannt) ihre gemeinsame Vereinigung ins Leben zu rufen.

Heute ist der Schwäbische Chorverband der zweitgrößte Landesverband im Deutschen Chorverband und einer der größten Amateurmusikverbände in Baden-Württemberg. Sein Verbandsgebiet mit 19 Regionalchorverbänden erstreckt sich von Hohenlohe bis zum Bodensee und vom Schwarzwald bis zur Ostalb.

Hintergedanke der dezentralen und ganzjährigen Feierlichkeiten ist der Wunsch, zum einen, dass möglichst viele Menschen teilhaben können und zum anderen, dass der Schwäbische Chorverband samt seinem Wirken und seinem Anliegen vom gemeinschaftlichen Singen möglichst lange präsent bleibt: stetig neue Aufmerksamkeit statt aufpoppendem Strohfeuer.

„Wir wollen auf das, was wir tun, aufmerksam machen und für unsere Chöre und das Singen an sich werben“, betont der Präsident des Schwäbischen Chorverbandes, Dr. Jörg Schmidt, „wir wollen die unterschiedlichsten Leute ansprechen, denn Singen im Chor ist keine bierernste Sache, wo sich ältere Menschen einmal in der Woche treffen und deutsches Heimatliedgut singen – es ist unheimlich vielfältig. Das geht in alle Altersgruppen, Bevölkerungsschichten und Musikrichtungen. Die einen sind eher mit dem traditionellen Liedgut unterwegs, die anderen singen Gospels oder Shanty-Lieder. Wir haben Chöre mit einem eher geistlichen Liedhintergrund mit großen Oratorien – und all das gehört zusammen. Das fördert die Toleranz.“

Weitere verbandsübergreifende Informationen zu allen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr unter www.s-chorverband.de oder www.175-jahre-chorverband.de